Standesamt Tempelhof-Schöneberg / Geburtenregister	2
Anschrift	2
Kontakt	2
Hinweise zur Anschrift des Standorts	
Barrierefreie Zugänge	2
Öffnungszeiten	2
Nahverkehr	2
Sonstige Hinweise zum Standort	
Zahlungsmöglichkeiten	3
Namensrechtliche Erklärungen - Einbenennung eines Kindes beantragen	
Voraussetzungen	4
Erforderliche Unterlagen	4
Gebühren	5
Rechtsgrundlagen	5
Hinweise zur Zuständigkeit	

Standesamt Tempelhof-Schöneberg / Geburtenregister

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Anschrift

John-F.-Kennedy-Platz - 10825 Berlin

Kontakt

Telefon: (030) 90277-6300 Fax: (030) 90277-2216

Internet:

http://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/politik-und-verwaltung/aemter/amt

-fuer-buergerdienste/standesamt/artikel.376966.php

E-Mail: standesamt-geburten@ba-ts.berlin.de

Hinweise zur Anschrift des Standorts

Eingang über Freiherr-vom-Stein-Straße

Barrierefreie Zugänge



Eingang nur über Freiherr vom Stein Straße

Erläuterung der Symbole (https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php)

Öffnungszeiten

Nahverkehr

SS-Bahn

S-Bahn S1, S41, S42, S46, S47 Haltestelle S Schöneberg (anschließend Bus M46 oder 106 oder 10 Minuten Fußweg)

UU-Bahn

U-Bahn U4 Haltestelle Rathaus Schöneberg; U7 Haltestelle Bayerischer Platz (mit Fußweg)

Bus

Rathaus Schöneberg: M43, M46, 143; 106 Haltestelle Martin-Luther-Str. (mit Fußweg)

Sonstige Hinweise zum Standort

Wünsche für die Reservierung Ihres Eheschließungstermins nehmen wir gern telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Sie befinden sich auf einer Seite des Service-Portals Berlin. Bitte beachten Sie unbedingt die bezirksspezifischen Hinweise auf der Internetseite des Standesamt

25.04.2024 2/5

Tempelhof-Schöneberg von Berlin.

Kontakte

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag von 09:00 bis 13:00 Uhr

Eheregister

E-Mail an das Eheregister Telefon: (030) 90277-2372

Geburtenregister

E-Mail an das Geburtenregister Telefon: (030) 90277-6300

Sterberegister

E-Mail an das Sterberegister Telefon: (030) 90277-6561

Urkundenstelle

E-Mail an die Urkundenstelle Telefon: (030) 90277-2322

Holland Leitung Standesamt

Zahlungsmöglichkeiten

Barzahlung Girocard (mit PIN)

25.04.2024 3/5

Namensrechtliche Erklärungen -Einbenennung eines Kindes beantragen

Wenn ein sorgeberechtigter Elternteil eine andere Person, die nicht Elternteil des Kindes ist, geheiratet hat, kann das Kind unter bestimmten Voraussetzungen in diesen Ehenamen einbenannt werden.

Voraussetzungen sind, dass ein gemeinsamer Ehename bestimmt wurde und das Kind im selben Haushalt wie die Ehegatten lebt. Ist der andere Elternteil des Kindes auch sorgeberechtigt oder trägt das Kind dessen Namen, muss auch dieser Elternteil zustimmen.

Eine Einbenennung ist unwiderruflich! Auch dann, wenn der sorgeberechtigte Elternteil nach Auflösung der Ehe einen früheren Namen wieder annehmen sollte!

Voraussetzungen

Eheschließung eines sorgeberechtigten Elternteils

Ein sorgeberechtigter Elternteil hat eine Person geheiratet, die nicht Elternteil des Kindes ist.

• Es wurde ein Ehename bestimmt

Eine Einbenennung ist nur möglich, wenn die Ehegatten einen Ehenamen bestimmt haben.

• Die Ehegatten und das Kind leben im gemeinsamen Haushalt

Eine Einbenennung ist nur möglich, wenn der sorgeberechtigte Elternteil, dessen Ehepartner/in und das Kind im gleichen Haushalt leben.

• Ggf. Zustimmungserklärung

Ist der andere Elternteil des Kindes auch sorgeberechtigt oder trägt das Kind dessen Namen, muss auch dieser Elternteil zustimmen.

Ist das Kind über 5 Jahre, muss es der Einbenennung zustimmen.

Erforderliche Unterlagen

• Personalausweise oder Reisepässe

Sofern das Kind bereits einen Kinderausweis besitzt. In jedem Fall Ausweise des sorgeberechtigten Elternteils sowie dessen Ehepartner/in.

• Geburtsurkunde Kind

Wurde das Kind im Ausland geboren, ist eine amtliche Übersetzung erforderlich.

Eheurkunde

Es ist ein Nachweis erforderlich, dass der sorgeberechtigte Elternteil die Ehe mit einer anderen Person, die nicht Elternteil des Kindes ist, geschlossen hat und dabei ein Ehename bestimmt wurde.

Wurde die Ehe im Ausland geschlossen, ist eine amtliche Übersetzung erforderlich.

Haushaltbescheinigung / Meldebescheinigung

Diese ist erforderlich, um nachzuweisen, dass der sorgeberechtigte Elternteil, dessen Ehepartner/in und das Kind im selben Haushalt leben.

Ggf. aktuelle Negativbescheinigung des Jugendamtes

25.04.2024 4/5

Sollte der sorgeberechtigte Elternteil das alleinige Sorgerecht haben, muss dies entsprechend nachgewiesen werden.

· Ggf. Einwilligungserklärung

Ist der andere Elternteil des Kindes auch sorgeberechtigt oder trägt das Kind dessen Namen, muss auch dieser Elternteil zustimmen. Ist das Kind über 5 Jahre, muss es der Einbenennung zustimmen.

Dolmetscher

Ist eine der erklärenden Personen der deutschen Sprache nicht ausreichend mächtig, ist auf deren Veranlassung und deren Kosten ein Dolmetscher zu beteiligen.

Gebühren

• 25,00 Euro: Namenserklärung

• 12,00 Euro: Bescheinigung über die Namensführung

Rechtsgrundlagen

Personenstandsgesetz (PStG) § 45
 (https://www.gesetze-im-internet.de/pstg/ 45.html)

• Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) § 1618 (https://www.gesetze-im-internet.de/bgb/ 1618.html)

 Personenstandsverordnung (PStV) § 46 (http://www.gesetze-im-internet.de/pstv/__46.html)

 Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes im Land Berlin (PStGAV Bln) § 8

(https://gesetze.berlin.de/perma?j=PStGAV_BE ! 8)

Hinweise zur Zuständigkeit

Wirksam wird die Einbenennung bei dem deutschen Standesamt, welches die Geburt des Kindes beurkundet hat. Abgegeben werden kann die Erklärung auch bei dem Standesamt des Wohnsitzes. Wurde das Kind im Ausland geboren, ist ebenfalls das Standesamt des Wohnsitzes zuständig.

25.04.2024 5/5